

# **Totale Lebenskrise momentan, Existenz- und Versagensängste**

**Beitrag von „Meike.“ vom 4. Februar 2014 08:39**

Absolut. Und an den Schülern liegt's nicht. Wenn wir die 2jährliche Evaluation der Lektüren machen, landet Shakespeare meist auf den vorderen Plätzen. Weil, bei gutem Unterricht, auch die Schüler erkennen können, wie viel drinsteckt. Mit täglicher Analyse aus den "Klett Stundenblättern" (örglörge, gibt's die eigentlich noch?) klappt das eher nicht. Mit selber umschreiben/erweitern und spielen, eigenen Subtexten, Filmausschnitten und eigenen Produktinen dazu, Theaterbesuchen und einer soliden Textarbeit in Mischung kommt es bei ihnen an.